

Auslandsaufenthalte ab Wintersemester 2021/2022

Liebe Studierende,

wir gehen davon aus, dass die Gesamtsituation hinsichtlich internationaler Reisemöglichkeiten und -einschränkungen auf absehbare Zeit unübersichtlich bleiben wird. Reisehinweise des Auswärtigen Amtes oder Einreisebestimmungen für einzelne Länder (Erteilung von Einreisevisa, Quarantänebestimmungen) können sich jederzeit kurzfristig ändern.

Sollten Sie aktuell einen Auslandsaufenthalt planen, empfehlen wir daher:

- sich fortlaufend über die aktuelle Lage in ihrem Zielland über die Seiten des [Auswärtigen Amtes](#) zu informieren. Eine gute Übersicht über aktuell bestehende Reisewarnungen finden Sie [hier](#).
- keinen Auslandsaufenthalt in vom RKI als [Risikogebiete](#) eingestufte Ländern zu realisieren.
- sich über die Entwicklungen und Maßnahmen an Ihrer Partnerhochschule zu informieren.

Ihre Gesundheit und Ihre Sicherheit haben bei der weiteren Planung oberste Priorität. Daher bieten wir Ihnen weiterhin an, innerhalb eines akademischen Jahres Ihren Auslandsaufenthalt zu verschieben. Wenn eine Verschiebung Ihres Aufenthalts nicht mit Ihrem Studienverlaufsplan vereinbar ist, stellt eine (anteilig) virtuelle Mobilität in der aktuellen Situation eine gute Alternative dar.

Bitte halten Sie uns über etwaige Änderungen Ihrer Pläne auf dem Laufenden. Um Sie in Ihrer Entscheidungsfindung zu begleiten und um bspw. Fragen zu Auswirkungen auf Ihr Stipendium zu klären, beraten wir Sie gerne telefonisch, per E-Mail oder wir vereinbaren einen Online-Beratungstermin:

Aufenthalte über Erasmus+: europa-aaa@admin.uni-giessen.de, Telefon 0641 99-12131/2/4/5

Auslandsmobilität außerhalb der EU: mobility@admin.uni-giessen.de, Telefon 0641 99-12136